

GR. Harry Pogner

7.04.2014

## F R A G E S T U N D E

an Herrn Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio

am 10.04.2014

Betr.: Entfernung von „Fahrradleichen“

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Graz ist Weltkulturerbe, die Innenstadt wird von Gästen und BürgerInnen als Juwel eingestuft und die Schönheit unserer Stadt wird nicht in Zweifel gestellt.

Wenn man allerdings in der Innenstadt ein wenig ins Detail geht, kann man feststellen, dass es in unserer schönen Stadt aber durchaus den einen oder anderen Punkt gibt, der „Luft nach Oben“ lässt.

Ob in der „Kleinen Zeitung“, der Initiative „Mehr Zeit für Graz“, der Internetplattform „Dingelingeding.at“, unseren Betrieben oder einfach unseren Bürgerinnen und Bürgern, allen fällt ein Punkt auf, der in unserer Stadt definitiv verbessert werden kann. Es handelt sich um Fahrräder!

Und dabei geht es nicht um die tollen Zweiräder, mit denen viele Grazerinnen und Grazer – so wie auch Du – regelmäßig ihre Wegstrecken zurücklegen, sondern um jene „Drahtesel“ auf welchen schon lange niemand mehr unterwegs war. Praktisch in allen Radabstellplätzen findet man diese „Fahrradleichen“, die jenen Personen, die ihr Fortbewegungsmittel aktiv nutzen, den Abstellplatz „klauen“ und damit diese Radbenützer zwingen, ihr „Gefährt“ auch außerhalb der Fahrradständer abzustellen.

Damit kommen wir genau zu jenen Punkten, die dann unseren Gästen, aber auch den Gewerbetreibenden nicht gefallen. Die Räder werden auch dort abgestellt, wo keine Fahrradständer sind. In Hauseingängen, vor Geschäftslokalen und vor allem auch auf Gehsteigen.

Diese „wilden Abstellplätze“ könnten alle wegfallen, wenn unsere Radabstellplätze nicht mit „Fahrradleichen“ zugeparkt wären.

Ich stelle daher an Dich, sehr geehrter Herr Verkehrsstadtrat, die

### **Frage:**

„Bis wann ergreifst Du die notwendigen Maßnahmen, um die „Fahrradleichen“ aus den Fahrradabstellplätzen entfernen zu lassen?“